

Im Haupthaus eines Vierseithofes von etwa 1870 ist im Obergeschoss ein neues Familienbad entstanden. Ein Bodenraum zur Getreideaufbewahrung wurde dafür von Grund auf ausgebaut. Dies bot die Chance einer detaillierten Planung. Herausforderungen waren jedoch die niedrige Deckenhöhe und ein vorhandener Schornstein.

Das Bad integriert eine großzügige, familientaugliche, bodengleiche Dusche, Wanne und wandhängendes WC sowie einen breiten Waschtisch aus Mineralwerkstoff und vom Tischler gefertigte Einbaumöbel. Das Gestaltungskonzept kombiniert Komfort, zeitlose Geradlinigkeit und starke Kontraste (Fußbodenheizung und Handtuchwärmer, Armaturen, Mineralwerkstoff, durchgefärbtes schwarzes MDF) mit zum Gebäude passenden historischen Baumaterialien wie Lehm- und Kalkputz und Bakelit-Steckdosen. Die alte Kassettenür mit Kastenschloss wurde liebevoll aufgearbeitet.

Zu diesem Konzept passen die **Bodenfliesen von ZAHNA**. Auf dem anthrazitfarbenen Untergrund (schwarz uni, 300x300x11mm, keram. vergütet) kommt das „Teppichfeld“ aus passenden Musterfliesen (Dekor Alt Hamburg, weiß-schwarz, 200x200x11mm, keram. vergütet) besonders gut zur Geltung. Die **Wandfliesen von KERATEAM** (300x600mm, Modell White, weiß matt) bilden dazu einen neutralen, zurückhaltenden und den Raum aufhellenden Hintergrund.

Der niedrigen Raumhöhe kommt eine vergleichsweise geringe, sich umlaufend fortsetzende Höhe der Vorwandinstallation zugute. Spiegel weiten den Raum und Wandleuchten erhellen bei Bedarf die Decke.

Bei der Planung wurde größter Wert auf einen abgestimmten Fliesenspiegel gelegt. Nicht nur gehen die Fugen der verschiedenen Formate (Wandfliesen 30x60cm, Bodenfliesen 30x30cm, Musterfliesen 20x20cm) passgenau ineinander über, auch die Einbaumöbel und Nischen passen sich weitgehend an.

Fotografien: Emmanuel Decouard

